




Carsharing-Anbieter cambio tritt Cleaner Car Contracts bei

Carsharing-Anbieter cambio tritt Cleaner Car Contracts bei
Mit der Verpflichtung zum Kauf effizienter Fahrzeuge unterstreicht cambio Vorreiterrolle im Klimaschutz
Berlin, 10. April 2013. Mit cambio tritt eines der größten deutschen Carsharing-Unternehmen der europäischen Kampagne Cleaner Car Contracts bei. Das in sechs Bundesländern aktive Unternehmen verpflichtet sich, ab 2014 nur noch Pkw anzuschaffen, die im Schnitt weniger als 105 Gramm CO₂ pro Kilometer ausstoßen. Für diesen Schritt wird das Carsharing-Unternehmen mit dem goldenen Flottenaward des Cleaner Car Contracts ausgezeichnet.
"Die Anschaffung und Bereitstellung emissionsarmer Fahrzeuge ist für cambio seit Bestehen des Unternehmens von zentraler Bedeutung. Daher freuen wir uns sehr, dass wir alle Voraussetzungen für den goldenen Flottenaward erfüllen und damit unser Engagement für eine nachhaltige Mobilität noch besser darstellen können.", so Bettina Dannheim, Pressesprecherin der cambio-Gruppe.
Simon Schumann, beim Verkehrsclub Deutschland (VCD) zuständig für Cleaner Car Contracts ergänzt: "cambio's Engagement ist ein gutes Beispiel dafür, wie sich ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit vereinen lassen. Carsharing ermöglicht den Nutzern bedarfsgerechte Mobilität zu geringeren Kosten als im privaten Autobesitz. Durch den Einsatz effizienter Fahrzeuge wird die positive Wirkung potenziert. Damit nehmen die Carsharer eine deutliche Vorreiterrolle im Klimaschutz ein."
Der VCD ruft auch weitere Unternehmen auf, dem Beispiel von cambio CarSharing zu folgen und Cleaner Car Contracts beizutreten. Aufgrund geringerer Betriebskosten und des positiven Umweltimages können alle Unternehmen mit Fuhrparks profitieren. cambio zeigt zudem, dass der Einsatz sparsamer Autos auch bei großen Fahrzeugflotten möglich ist. Dies sollte die Politik, insbesondere die EU aufmerksam machen. Sie ist es, die den Trend auf der Angebotsseite, durch eine Festlegung strengerer CO₂-Grenzwerte weiter fördern kann. Dieser Tatsache sollte sie sich bewusst sein und sich endlich für ambitionierte Grenzwerte einsetzen.
cambio hat derzeit über 50.000 Kunden in 15 deutschen und 27 belgischen Städten. Mehr als 1.500 Fahrzeuge stehen an über 500 Stationen zur spontanen oder langfristig geplanten Nutzung zur Verfügung. cambio wurde im Jahr 2000 als Zusammenschluss der Carsharing-Unternehmen StadtteilAuto Aachen, StadtAuto Bremen und StadtAuto Köln gegründet. Die lokalen Anbieter aus Bremen und Aachen bestanden zu diesem Zeitpunkt bereits seit zehn Jahren. Damit ist cambio eines der ältesten Carsharing-Unternehmen in Deutschland.
Die europaweite Kampagne Cleaner Car Contracts engagiert sich seit 2009 für den Einsatz sparsamer und effizienter Fahrzeuge in Leasingunternehmen und bei Flottenbetreibern. Bisher konnten in den sechs teilnehmenden Ländern mehr als 70 Unternehmen mit rund 250.000 Neufahrzeugen pro Jahr für das Programm gewonnen werden. Weitere Informationen zur Kampagne und den Teilnehmern unter www.flottenbetreiber.de sowie www.cleanercarcontracts.eu.
Rückfragen und Interviewwünsche:
Anja Smetanin, VCD-Pressesprecherin - Tel.: 030/280351-12 - E-Mail: presse@vcd.org
Bettina Dannheim, Pressesprecherin der cambio-Gruppe - Tel.: 0421 - 79 270 27 - E-Mail: Bettina.Dannheim@cambio-carsharing.com


Pressekontakt

VCD - Verkehrsclub Deutschland

10969 Berlin

presse@vcd.org

Firmenkontakt

VCD - Verkehrsclub Deutschland

10969 Berlin

presse@vcd.org

Als gemeinnütziger Verein setzt sich der Verkehrsclub Deutschland (VCD) e.V. für eine zukunftsfähige Verkehrspolitik ein. Das einfache Credo lautet: Wir machen uns stark für eine umwelt- und sozialverträgliche, sichere und gesunde Mobilität! Zukunftsfähige Verkehrspolitik ist für den VCD nicht nur auf ein einziges Verkehrsmittel fixiert, sondern setzt auf eine intelligente Kombination und das sinnvolle Miteinander aller Arten von Mobilität. Dabei arbeitet der VCD auf zwei unterschiedlichen Ebenen: Zum einen berät der VCD als Fach- und Lobbyverband Unternehmen, arbeitet mit Forschungsinstituten zusammen, initiiert innovative Projekte, nimmt Einfluss auf Politik und Wirtschaft, setzt Themen auf die Agenda, begleitet Gesetzgebungsprozesse und leistet Politikberatung. Zum anderen gibt der VCD als Mitglieder- und Verbraucherverband VerkehrsteilnehmerInnen eine Stimme, unabhängig davon wie sie unterwegs sind. Er versteht sich als Interessensvertretung für alle umweltbewussten mobilen Menschen.